var new\_lang = {

"lt0": "Stabiler Blutdruck ist kein Mythos! Der Chefkardiologe der American Heart Association erklärt, wie man den Bluthochdruck schnell bekämpft",

"lt1": "Jedes Jahr sterben 17,5 Millionen Menschen an Herz-Kreislauf-Erkrankungen, und bis 2030 wird diese Zahl um fast um 10 Millionen weiter zunehmen. 90% der Herzinfarkte und Schlaganfälle sind jedoch vermeidbar. <b style=\"font-weight: 900;\">Lawrence J. Appel</b>– Chefkardiologe der American Heart Association erklärt uns heute, wie man den Bluthochdruck heilen kann.",

"lt2": "– Guten Tag, Herr Lawrence! Lassen Sie uns zunächst zur Statistik kommen - wie genau sind die Daten? Und ist es wahr, dass der Bluthochdruck immer häufiger bei jüngeren Menschen vorkommt?",

"lt3": "– Guten Tag, ja, leider ist diese Aussage wahr. In den letzten sechs Monaten hatten wir zwölf junge Menschen mit einem Myokardinfarkt - der jüngste ist 16 Jahre alt und der älteste ist 24. Das war vor 10 Jahren einfach nicht vorstellbar. Bei Menschen über 40 Jahre ist die Lage noch schlimmer.",

"lt4": "Haben Sie einen normalen Blutdruck?",

"lt5": "120/80 – mit 20-40 Jahren ist normal<br>135/90 – mit 40-60 Jahren ist normal<br>140/90 – Hypertonie ersten Grades<br>150/100 – schwere Hypertonie",

"lt6": "– Wie kann man die Risikozone verlassen oder verstehen, dass man Druckprobleme hat?",

"lt7": "– Leider ist niemand gegen Blutdruckstöße versichert. Ich höre fast immer dieselben Geschichten: „Fühle mich heute so schrecklich. Habe Kopfschmerzen, möchte nichts tun, nur mich hinlegen und ausruhen. Ich komme sehr müde von der Arbeit nach Hause, kann aber lange nicht einschlafen. In der Nacht wache ich 5 Mal pro Nacht auf. Liegt wahrscheinlich am Wetter ... “- das liegt aber nicht am Wetter, sondern am Bluthochdruck.",

"lt8": "– Heißt es, dass die Menschen nicht einmal wissen, dass sie bereits erste Symptome dieser Krankheit haben?",

"lt9": "– Genau! 87% der Menschen kennen einfach keine Symptome des Bluthochdrucks und kümmern sich nicht um die eigene Gesundheit, bis es ernst wird. Schließlich führt der Bluthochdruck zu schweren Komplikationen - koronare Herzkrankheiten und Schlaganfälle. <span class=\"underline\">Allein seit Beginn unseres Interviews sind weltweit 263 Menschen an Bluthochdruck gestorben.</span>",

"lt10": "– Wie sind die Statistiken bei Menschen mit hohem Blutdruck?",

"lt11": "– 80% der erwachsenen Bevölkerung leidet an der Hypertonie, davon sind 60% Menschen über 40 Jahre alt.",

"lt12": "– Was führt zum Bluthochdruck?",

"lt13": "– Die Hauptursachen für Bluthochdruck sind: ungesunde Ernährung, Bewegungsmangel, erhöhte Glukose und Blutfett. Hinzu kommen chronische Überlastung, Stress, Rauchen und andere Eigenschaften des modernen Lebens. Ein schrecklicher Mix.",

"lt14": "– Mr. Lawrence, doch der Bluthochdruck lässt sich behandeln, oder?",

"lt15": "– Ja, kommen wir jetzt zur guten Nachricht. Kann man den Bluthochdruck nicht nur heilen, sondern auch noch verhindern! Genau deshalb bin ich heute hier. Ich möchte Ihnen über den<b>Blutdruckkorrektor XX</b> erzählen, der kürzlich auf einer Konferenz über hypertensive Krisen vorgestellt wurde und hat bereits mehr als 1.000.000 Menschen geholfen, sich von arterieller Hypertonie zu erholen ",

"lt16": "– Sind es Tabletten?",

"lt17": "– Alle bisher bekannten Medikamente senken den Blutdruck nur vorübergehend und bekämpfen nicht die Ursache selbst. Die Wissenschaft hat bewiesen, dass diese Behandlung derzeit die wirksamste Therapie in der traditionellen Medizin ist. <b>Der Einfluss auf den Blutdruck durch Impulse</b>normalisiert nicht nur die Messwerte, sondern reinigt auch die mit Cholesterin verstopften Blutgefäße.",

"lt18": "Verstopfung der Blutgefäße ist die Hauptursache für arterielle Hypertonie",

"lt19": "– Könnten Sie uns bitte noch mehr über XX erzählen?",

"lt20": "– Dabei handelt es sich um ein Armband, das elektromagnetische Impulse einer bestimmten Frequenz durch die Haut sendet. Stromimpulse unterschiedlicher Stärke beeinflussen die Wurzeln der Spinalnerven und straffen dadurch die Gefäße für eine bessere Durchblutung.",

"lt21": "Die Nervenfasern werden durch diese Einwirkung angeregt, was zu einer Verbesserung der Blutmikrozirkulation, Reinigung und Stärkung der Gefäßwände führt.",

"lt22": "– Unglaublich! Wie schwer ist die Anwendung? Wie lange dauert es, bis die gewünschte Wirkung eintritt?",

"lt23": "– Die Anwendung ist ganz einfach! Man braucht XX nur auf das linke Handgelenk anzuziehen und das Programm zu starten. Das wars. Der Korrektor beginnt allmählich, den Blutdruck durch elektrische Stimulation auf bioaktive Zonen zu senken. Um eine Wirkung zu erzielen, muss man das Elektrostimulationsverfahren mit Hilfe von XX<b>14 Tage lang täglich durchführen</b>.",

"lt24": "– Heißt es, dass man den Bluthochdruck nach 14 Tagen vollständig loswird?",

"lt25": "– Der Blutdruckkorrektor ist ein Armband, das elektromagnetische Impulse einer bestimmten Frequenz durch die Haut sendet. Stromimpulse unterschiedlicher Stärke beeinflussen die Wurzeln der Spinalnerven und straffen dadurch die Gefäße für eine bessere Durchblutung.",

"lt26": "– Könnten Sie uns bitte noch mehr über das Gerät und das Funktionsprinzip von XX erzählen?",

"lt27": "– es hängt alles vom Krankheitsgrad ab. Nach 14 Tagen werden sich jedoch selbst Patienten mit schwerem Krankheitsgrad viel besser fühlen. <b>Der Blutdruck beginnt also allmählich zu sinken und Kopfschmerzen, Schwindel, Meteosensitivität und Schlaflosigkeit verschwinden</b>.",

"lt28": "– Können Menschen ohne Bluthochdruck es benutzen?",

"lt29": "– Leider ist niemand gegen den Bluthochdruck versichert, auch junge Menschen nicht. Die Gefäße sind mit zunehmendem Alter verstopft. Daher kann XX auch ohne ärztliche Verschreibung angewendet werden. Es erhöht die Effizienz durch Normalisierung des Blutdrucks und bekämpft nicht nur, sondern dient auch als vorbeugende Maßnahme bei solchen Krankheiten wie:",

"lt30": "Arterielle Hypertonie I-II-III Grades;",

"lt31": "Kardiopsychoneurose;",

"lt32": "Herzischämie;",

"lt33": "Stenokardie;",

"lt34": "Krankheiten und traumatische Gefäßverletzungen;",

"lt35": "Chronische Herzinsuffizienz;",

"lt36": "Angiospasmus;",

"lt37": "Raynaud-Krankheit.",

"lt38": "– Vielen Dank für das Interview. Ich habe noch eine letzte Frage: Wo kann man den Druckkorrektor erwerben?",

"lt39": "– XX ist bereits im Handel, wenn Sie aber Geld sparen möchten, dann empfehle ich Ihnen es auf der Webseite des Herstellers zu erwerben. Die Kundenberater werden dazu auch noch alle Fragen bezüglich der Funktionsweise ausführlich beantworten",

"lt40": "Bestellen",

"lt41": "Kommentare:",

"lt42": "Mia Thomas",

"lt43": "Guten Tag! Ich möchte mich ganz herzlich für so ein ausführliches Interview bedanken! Meine Tochter hat es mir gezeigt. Habe mir den Druckkorrektor sofort bestellt, nachdem ich mir den Artikel durchgelesen habe, leide schon seit 15 Jahren an Bluthochdruck. ",

"lt44": "Antworten",

"lt45": "Katharina Schneider",

"lt46": "Trotz meines Alters leide ich schon lange Zeit an Bluthochdruck. Den Blutdruckkorrektor hat mir mein Arzt empfohlen. Benutze ihn schon einen Monat lang und der Blutdruck ist in der Tat gesunken. Hatte schon einige Tage lang keinen Bluthochdruck mehr. Darüber hinaus habe ich auch noch angefangen mich viel besser zu fühlen, die Kurzatmigkeit ist verschwunden. Werde mich nächsten Monat wieder untersuchen lassen und bin mir diesmal sicher, die Ergebnisse viel besser ausfallen werden! Vielen, vielen Dank! ",

"lt47": "Antworten",

"lt48": "Leonie",

"lt49": "Ich bin der Meinung, dass es (in Bezug auf die Nützlichkeit) die beste Erfindung in letzter Zeit ist.",

"lt50": "Antworten",

"lt51": "Isabella Schulz",

"lt52": "Meine Mutter leidet schon 20 Jahre lang an Bluthochdruck. Lässt sich zwar behandeln, aber es bringt überhaupt NICHTS! Dabei gibt sie so viel Geld für verschiedene Medikamente aus. Danke für die Empfehlung. ",

"lt53": "Antworten",

"lt54": "Jannin Jäger",

"lt55": "Mir wurde der Bluthochdruck noch vor 5 Jahren diagnostiziert. Muss jetzt auch immer Medikament bei sich haben…",

"lt56": "Antworten",

"lt57": "Martin Groß",

"lt58": "Man muss sich richtig ernähren und Sport treiben, damit so etwas nicht passiert.",

"lt59": "Antworten",

"lt60": "Simon Böhm",

"lt61": "Wenn der Sport das nur ändern könnte! Ich habe immer einen gesunden Lebensstil geführt, icht geraucht, nicht getrunken. Der Sport wirkt sich auch sehr negativ auf das Herz aus… ist also durchaus strittig. Hinzu kommen Menschen, die genetische Herzprobleme haben.",

"lt62": "Antworten",

"lt63": "Sophie Müller",

"lt64": "Meine Mutter litt auch ihr ganzes Leben lang an Bluthochdruck, den ich auch vererbt bekommen habe. Wie gut, dass ich auf diesen Artikel gstoßen bin. Der Versand war übrigens sehr schnell, nur 3 Tage. Fühle mich nun viel besser. Obwohl ich früher immer au0er Atem war. ",

"lt65": "Antworten",

"lt66": "Elli Kröger",

"lt67": "Endlich wurde ein effektives Mittel gegen den Bluthochdruck entwickelt. Meine ganze Familie leiden an Bluthochdruck. Muss ich allen bestellen.",

"lt68": "Antworten",

"lt69": "Dorothea E.",

"lt70": "Ich möchte nur sagen, dass ich kein besseres Mittel ausprobiert habe. Die Kopfschmerzen und die ständige Übelkeit sind endlich verschwunden. Nach 2 Wochen Anwendung ist mein Blutdruck von 170/90 auf 125/80 gesunken. Empfehle ich allen weiter. ",

"lt71": "Antworten",